

	<p>Object: Teile einer Amboverkleidung aus dem ehemaligen Benediktinerkloster in Hirsau</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Skulptur und Plastik, Mittelalterliche Skulpturen, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg</p> <p>Inventory number: WLM 1955-26, 1955-27, 1955-28</p>
--	--

Description

Bei Bauarbeiten im Südturm der St. Aureliuskirche in Hirsau wurden 1955 drei Steinplatten gefunden, die aus der Gründungszeit des karolingischen Klosters stammen und als Teile einer Ambo-Verkleidung aus der kurz nach 830 errichteten ersten Klosterkirche rekonstruiert werden können. Ein Krüickenkreuz umgeben von Flechtwerkmotiven bildete die Brüstung (1955-26), ein zweiter Stein war wohl am Aufgang montiert (1955-28) und die dritte, schräge Platte verdeckte eine Treppe (1955-27). Der von den Langobarden besonders gepflegte Flechtbandstil ist in karolingischer Zeit im ganzen Frankenreich, in Italien und auf dem Balkan verbreitet. Er findet sich vor allem an Ausstattungsstücken der Kirchen, wie Chorschranken, aber auch an Ambonen, den Vorläufern der Prdiktkanzeln. Die drei Flechtwerkplatten sind in der Schausammlung "Legendäre Meisterwerke" im Alten Schloss ausgestellt.

Basic data

Material/Technique:	Roter Sandstein
Measurements:	1955-26: H. 100 cm, B. 133 cm, T. 13,7 cm; 1955-27: H. 127, B. 129,5 cm, T. 12,5 cm; 1955-28: H. 104,5 cm, B. 78,4 cm, T. 15 cm

Events

Created	When	831-839 CE
	Who	
	Where	Black Forest
Was used	When	
	Who	
	Where	Hirsau

Keywords

- Architectural sculpture
- Architekturelement
- Holzkreuz
- Religious art
- plastic arts

Literature

- Württembergisches Landesmuseum, Meurer, Heribert (Bearb.) (1989): Die mittelalterlichen Skulpturen Bd. I. Stein- und Holzskulpturen. Stuttgart, Katalog Nr. 1
- Württembergisches Landesmuseum, Schröder, Heike (Red.) (1998): Kunst im Alten Schloß. Stuttgart, S. 90